



veröffentlicht durch *Bayerischer Journalisten Verband* (<https://www.bjv.de>)

Startseite > 20220111-Die Olympischen Winterspiele 2022, Arbeitsbedingungen für Sportler*innen und Journalist*innen

FG Rundfunk ^[1] | Zoom

Die Olympischen Winterspiele 2022, Arbeitsbedingungen für Sportler*innen und Journalist*innen ^[2]

Zeit:

Donnerstag, 20. Januar 2022 - 18:00 Uhr

Ort:

Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung rechtzeitig vor der Veranstaltung den Zoom-Link per Mail.

Unzufriedene Sportler, Behinderung der Medien, die Olympischen Winterspiele 2022 (4. bis 20. Februar in Peking) stehen in der Kritik.

ARD und ZDF berichten vor Ort nur mit einem kleinem Team, das Olympia-Studio steht in Mainz. Die chinesische Regierung betreibt eine Null-Covid-Politik und begründet Einschränkungen mit der Pandemie.

Kritische Stimmen weisen darauf hin, dass die Maßnahmen den gewünschten Nebeneffekt haben sollen, die Arbeitsmöglichkeiten der internationalen Medien massiv einzuschränken.

Dazu Christoph Netzel, ARD-Teamchef Peking 2022, Sportchef Bayerischer Rundfunk: ?Bei der rationalen Abwägung aller Aspekte war uns klar, dass wir die Personalstärke und den technischen Aufwand vor Ort deutlich reduzieren und den Schwerpunkt in die Heimat verlegen - wie übrigens auch andere internationale Sender.? (siehe auch *Sportschau.de*: ARD-Teamchef Netzel: ?Knallharte Olympia-Auflagen in China? ^[3]).

Über die Olympischen Winterspiele 2022, die Arbeitsbedingungen für Sportler*innen und Journalist*innen, und welche Lehren wir für die Berichterstattung über zukünftige Sportgroßveranstaltungen (wie etwa die Fußball-WM in Katar) ziehen müssen, diskutieren wir am:

Donnerstag, 20. Januar 2022 um 18:00 Uhr auf Zoom mit:

- **Felix Neureuther** ^[4], ARD-Wintersportexperte
- **Christoph Netzel**, ARD-Teamchef Peking 2022, Sportchef Bayerischer Rundfunk ^[5]
- **Astrid Freyeisen** ^[6], Redakteurin, *Bayerischer Rundfunk* und langjährige ARD-China-

Korrespondentin

- Sportler*in, t.b.c.

Es moderiert **Harald Stocker** (Vorsitzender BJV-Fachgruppe Rundfunk [7], Beisitzer im DJV Bundesvorstand [8]).

Anmeldung bitte bis **19. Januar** per E-Mail an: fg-rundfunk@bjv.de [9]. Sie erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung den Zoom-Link per Mail.

Weitere Informationen zum Thema

- ZDF, 02.01.2022: Zwischen Propaganda und Corona ? Die Olympischen Winterspiele in Peking [10]
- Sportschau.de: U.a. Pro und Contra zu einem Olympia-Boycott, Peking ? ein fragwürdiger Olympia-Gastgeber [11]
- Sportschau.de: Die Olympischen Winterspiele 2022 in Peking in der ARD [12]
Mehr als 120 Stunden Olympia im Ersten, rund 500 Stunden Sport im Livestream auf sportschau.de und in der ARD Mediathek, Liveberichterstattung auf 60 ARD-Hörfunkwellen ? die ARD ist bereit für die Olympischen Winterspiele 2020 in Peking.

Source URL: <https://www.bjv.de/termin/normaler-termin/20220111-olympischen-winterspiele-2022-arbeitsbedingungen-fuer-sportlerinnen?month=2023-05>

Links:

[1] <https://www.bjv.de/node/67>

[2] <https://www.bjv.de/termin/normaler-termin/20220111-olympischen-winterspiele-2022-arbeitsbedingungen-fuer-sportlerinnen>

[3] <https://www.sportschau.de/olympia/olympische-winterspiele-2022-peking-ard-teamchef-netzel-knallharte-olympia-auflagen-china-100.html>

[4] https://de.wikipedia.org/wiki/Felix_Neureuther

[5] <https://www.br.de/nachrichten/sport,QXAPvml>

[6] <https://www.br.de/nachrichten/autoren/astrid-freyeisen,f5d0977d-4007-47fb-9ebf-3cef186df375>

[7] <http://www.bjv.de/rundfunk>

[8] <https://www.djv.de/startseite/profil/der-djv/djv-gremien/bundesvorstand>

[9] <mailto:fg-rundfunk@bjv.de>

[10] <https://www.zdf.de/sport/zdf-sportreportage/olympische-winterspiele-2022-peking-propaganda-corona-doku-100.html>

[11] <https://www.sportschau.de/olympia/index.html>

[12] <https://www.sportschau.de/olympia/olympische-winterspiele-2022-peking-ard-programm-fernsehen-tv-radio-digital-106.html>